

Gute Nachrichten für Bürgermeister Grossmann: Standortvorteil, über den viele Dörfer im Weserbergland nicht mehr verfügen

Sparkasse Weserbergland sichert sich Dauerpräsenz mit moderner SB-Geschäftsstelle in Börry



Emmerthal/Börry (wbn). Vor Ort, nahe am Kunden – und dazu an einem gut frequentierten Begegnungspunkt noch rund um die Uhr zuverlässig erreichbar. Diese Kriterien erfüllt mehr denn je die Sparkasse Weserbergland mit ihrer am heutigen Freitag eröffneten Selbstbedienungs-Geschäftsstelle in Börry.

Friedrich-Wilhelm Kaup, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Weserbergland, übergab die moderne, an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtete Servicestation am Busparkplatz direkt neben dem Bildungszentrum (Schule und Kindergarten) im Beisein von Landrat Rüdiger Butte sowie dem Vertreter der Gemeindeverwaltung Emmerthal, Bürgermeister Andreas Grossmann und Börrys stellvertretenden Ortsbürgermeister Göhmann den Börryer Bürgern. Was dieser „elektronische Bankschalter“ für die Kundschaft vor Ort bedeutet, brachte Andreas Grossmann als Bürgermeister treffend zum Ausdruck: „Für die Börryer bedeutet diese SB-Geschäftsstelle, dass die normalen Bankgeschäfte nach Schließung der Filiale in der Torstraße weiter in der Ortschaft erledigt werden können. Dies ist ein Standortvorteil für den Ort, über den viele Dörfer heute nicht mehr verfügen.“ Das sah auch Landrat Rüdiger Butte so, dem eine modern ausgerichtete und zukunftsfähige Infrastruktur im Weserbergland sehr am Herzen liegt.

(Zum Bild: Friedrich-Wilhelm Kaup mit seinen Ehrengästen an der neuen "Geld-Tankstelle" in Börry. Foto: Sparkasse Weserbergland)

Fortsetzung von Seite 1

15. April 2011 - Sparkasse Weserbergland mit moderner SB-Geschäftsstelle in Börry

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 15. April 2011 um 17:38 Uhr

Die Sparkasse Weserbergland hatte sich den Standort in Börry mit Bedacht ausgesucht. Dabei kam es auf optimale Erreichbarkeit an, die Nähe zur Schule, zum Kindergarten, zur Feuerwehr und zum Museum für Landtechnik. Vorstandsvorsitzender Kaup ist sich mit seinem Marktbereichsleiter Jens Tölke aus Emmerthal einig: „In Zukunft wird die Kundenzufriedenheit nicht nur darauf basieren, wie individuell wir als Sparkasse Weserbergland die Produkte sozusagen „just-for-me“ auf die Wünsche unserer Kunden maßschneidern können, sondern auch wie bequem und auf welcher unterschiedlichen Weise wir für die Kundinnen und Kunden im einzelnen erreichbar sind.“ Wichtig sei dabei auch, dass die Kunden jeweils die Auswahlkriterien festlegen können und zwar zu den Zeiten, in den Situationen und an den Orten, die am besten passen würden.